

Allgemeiner Polizei-Anzeiger.

Herausgegeben

von

Robert Pikart,

Königl. Sächf. Polizeirath.

Vier und vierzigster Band.

Dresden,

Druck von B. G. Teubner.

Eberhardt's Allgemeiner Polizei-Anzeiger.

Dresden, den 16. April 1857.

Steckbriefe.

Bekanntmachungen.

1176) **Brinkopf**, Theodor Joachim, richtiger: **Brinkop**, Theodor Joseph, Sattlergeselle a. Wiedelah im k. hannov. Amte Wöltingerode. Alter: 27 J.; Statur: unterseht, 5' 10" Br.. M.; Haare u. Augenbr.: braun; Stirn: hoch; Augen: braun; Nase: platt und dick; Mund: aufgeworfen; Zähne: gesund; Kinn: rund; Gesicht: länglich, gesund. Bes. Kennz.: Schnittnarbe am Daumen der r. Hand. Derselbe wurde schon im J. 1854, nachdem er bereits früher wegen Bettelns hier bestraft worden, wegen abermaligen Bettelns, Bagabondage, Führung falscher Legitimationspapiere — er hatte von einem hies. Cigarrenmacher Johann Ernst Koch einen Paß gekauft, den dieser auf hies. Paßbureau erworben, zur Reise aber nicht benutzt und sofort an Brinkop verkauft hatte — vom Criminalgerichte zu 3 W. Gef. verurtheilt und in Folge jenes Urtheils unter Ausweisung von hier an das Commando des k. hannov. I. leichten Bat. zu Goslar transportirt. Im Febr. 56 wurde B. hier wieder betroffen und war er verdächtig, sich bei zwei Diebstählen mittelst Einschleppens — es waren in einem hies. Hause eine silb. Uhr und in einem andern ein Tuchoverrock gestohlen worden — betheilligt zu haben. B. leugnete beides hartnäckig und ward vom Obergericht in Folge der geführten Untersuchung wegen der Entwendung des Rockes von der Instanz absolvirt und in Betreff der Uhr kein Urtheil gefällt. Wegen Uebertretung des Verbots der Rückkehr aber wurde B. zu 14 T. Gef. verurtheilt. In der Untersuchung ergab sich, daß er im Jan. 52 von der Justizkanzlei zu Göttingen wegen Diebstahls mit einer 6wöchigen geschärften Gefängnißstrafe bereits belegt gewesen, und daß er in demselben Jahre vom Kreisgerichte zu Goslar wegen Desertion von der Instanz entbunden, aber wegen sonstiger Militärdienstvergehen mit 7 W. Gef. bestraft worden war. Von genanntem Kreisgerichte war er sodann im Decbr. 54 wegen Desertion mit 6 M. Arbeitshaus, Ausstoßung aus dem Heer und Confiscation seines Vermögens, und endlich im J. 55 zu Verden wegen Diebstahls mit 8 W. Gef. bestraft und ist überhaupt als ein arbeitscheuer, lügenhafter, phlegmatischer Mensch geschildert worden. Nach Verbüßung seiner Strafe wurde er im April 56 hierselbst, unter Wiederholung des Verbots der Rückkehr, in seine Heimath Wöltingerode transportirt, aber schon im Dec. 1856 hier wieder betroffen und nun vom Obergericht wegen wiederholter verbotswidriger Rückkehr in eine Zuchthausstrafe von 3 M. verurtheilt, nach deren Verbüßung er heute abermals in seine Heimath transportirt worden ist. Er ist ein der polizeil. Beachtung sehr zu empfehlendes Subject. Bremen, 9/4. 57. v. Hanteln, Polizei-Inspector.